



Fraktion in der Bezirksvertretung

*Frau Bezirksbürgermeisterin Abé der
Bezirksvertretung Cronenberg*

Es informiert Sie	H.-P. Abé
Anschrift	Hahnerberger Str. 9 42349 Wuppertal
Telefon (0202)	400 966
Fax (0202)	
E-Mail	hans-peter-abe@versanet.de
Datum	26.09.2017
Drucks. Nr.	VO/0787/17 öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am
11.10.2017

Gremium
BV Cronenberg

Verkehrliche Situation Amboßstr. / Hauptstraße

Beschlussvorschlag

Die BV ist der Ansicht, dass im Zuge eines geplanten Neubaus von Einzelhandelsflächen an der Ecke Amboßstraße / Hauptstraße, alle zur Verfügung stehenden Mittel genutzt werden sollen, um im Zuge des Genehmigungsverfahrens eine schon lange gewünschte Verbesserung der verkehrlichen Situation in diesem Bereich zu erreichen. Die Gelegenheit soll genutzt werden, um die in dem durch die Bezirksvertretung vor rund 15 Jahren beauftragten Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen realisieren zu können. Die Verwaltung wird beauftragt nach Lösungen zu suchen, den Kreuzungsbereich für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern.

Unterschrift

Hans-Peter Abé

Begründung

Im November 2000 wurde die Erarbeitung des Verkehrs- und Städtebaukonzeptes für den Ortskern Cronenberg extern an das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen (SVK) in Aachen vergeben. Die Finanzierung erfolgte aus freien Verfügungsmitteln der Bezirksvertretung Cronenberg. Begleitet wurde die Erstellung der Ortskernplanung Cronenberg von den Fachabteilungen der Stadtverwaltung, der örtlichen Politik, der Polizei und dem Cronenberger Heimat- und Bürgerverein (CHBV) in drei projektbegleitenden Arbeitskreisen. 2003 wurde das Verkehrs- und Städtebaukonzept „Ortskernplanung Cronenberg“ seitens der Bezirksvertretung Cronenberg im Rahmen einer Bürgeranhörung der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben dem kleinräumigen Verkehrskonzept für den Ortskern Cronenberg ist es Ziel des großräumigen Verkehrskonzeptes, die nichtnotwendigen Durchgangsverkehre sowie den Schwerlastverkehr aus Cronenberg zu verdrängen.

Der geringe Straßenquerschnitt der Amboßstraße ist laut dem Konzept ein Problem zur Realisierung einer Verbesserung des Knotenpunkts Hauptstraße / Amboßstraße / Herichhauser Straße. Dieses Problem könnte im Rahmen des Genehmigungsverfahrens behoben werden, wenn Teile des Geländes zur Verbreiterung der Amboßstraße genutzt würden.